

## Abteilung Kegeln

### SKC Eggolsheim 3 – TSV Burgwindheim 1 1:5 (6,0:10,0 Satzpunkte, 2004:2121 Holz)

Nach fünf Niederlagen hintereinander gelang unserer 1.Mannschaft endlich wieder ein in dieser Höhe nicht erwarteter Sieg. Mit ihrem bisher besten Saisonergebnis von 2121 Holz ließ sie der Heimmannschaft keine Chance und kletterte vom Letzten auf 7.Tabellenplatz in der Kreisliga, wobei die letzten vier Mannschaften, darunter auch der TSV, alle 4:10 Punkte auf ihrem Konto haben.

In den Startpaarungen kegelten Matthias Reiser und Christian Schmitt für den TSV. Endlich platzte bei Matthias einmal der Knoten, denn mit ausgezeichneten 552 Holz schob er Saisonbestleistung. Er war seinem Widersacher, der 508 Holz schob, in allen Belangen überlegen, schrieb 44 „Gute“, entschied alle vier Sätze für sich und holte daher den ersten Mannschaftspunkt für den TSV. Christian hatte es noch leichter, denn sein noch jugendlicher Gegner brachte es nur auf 470 Holz, während Christian mit 539 Holz ein erstklassiges Ergebnis schob, das noch besser hätte ausfallen können, denn im dritten Satz hatte er mit nur 95 Holz einen totalen Blackout. Die vier Duelle endeten 2:2, der Mp ging jedoch wegen der weit besseren Holzzahl an unser Team. Zur Halbzeit führte unsere Mannschaft daher bereits mit 2:0 nach Mp und mit beruhigenden 113 Holz.

Unsere zwei Schluskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl sollten diesen Vorsprung nun verwalten. Rainer hat zur Zeit die „Seuche“ in seiner Wurfhand, denn mit „nur“478 Holz blieb er nun schon zum dritten mal in dieser Saison unter der magischen „480-Holz-Marke“. Sein Gegner riss zwar mit 495 Holz auch keine Bäume aus, trotzdem reichte sein Ergebnis aus, um 17 „Gute“ zu schreiben, nach Sätzen mit 3:1 und somit auch den Mp zu gewinnen. Georg ist zur Zeit in überragender Form und war auch diesmal - zusammen mit Matthias Reiser - mit vorzüglichen 552 Holz tagesbester Kegler. Genau wie Christian hatte Georg mit 111 Holz einen schwachen dritten Durchgang, der ein noch besseres Ergebnis verhinderte. Sein Kontrahent schob auch sehr gute 531 Holz, entschied aber nur einen Satz für sich, sodass der letzte Mp zur 3:1 Führung an den TSV ging. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (2121:2004) bekam unser Team nochmals zwei Mp dazu, sodass es mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten 5:1 Sieg die Heimreise antreten konnte.

#### Die Paarungen

#### SKC Eggolsheim 3

#### TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Jung Wolfg.	330	178	508	0,0	0:1	4,0	552	363	189	Reiser Matt.
Berger Max	351	119	470	2,0	0:1	2,0	539	354	185	Schmitt Chr.
Busch Robert	337	158	495	3,0	1:0	1,0	478	335	143	Schmitt Rai.
Giersch Wern.	344	187	531	1,0	0:1	3,0	552	375	177	Giehl Georg
MP aus SP				6,0	1:3	10,0				
MP aus Holz			2004		0:2		2121			
<b>Gesamt:</b>	<b>1362</b>	<b>642</b>	<b>2004</b>	<b>6,0</b>	<b>1:5</b>	<b>10,0</b>	<b>2121</b>	<b>1427</b>	<b>694</b>	<b>Diff.: + 117</b>

**TSV Burgwindheim G1 – TSV Staffelbach G1 4:2**  
(8,0:8,0 Satzpunkte, 1924:1920 Holz)

Das „Kellerderby“ stand zwar auf keinem hohen Niveau, verlief aber ungemein spannend und nervenaufreibend, denn erst mit dem letzten Schub sicherte Rudi Losgar den Sieg für den TSV. Wie ausgeglichen das Spiel war, zeigen auch die Gesamtergebnisse in die Vollen (1372:1371 Holz) und im Abräumen (552:549 Holz) für den TSV. Mit nunmehr 4:8 Punkten befindet sich zwar die Mannschaft zur Zeit auf dem 6.Tabellenplatz in der Kreisklasse A, kann aber, wenn sie ihr Nachholspiel gegen das Spitzenteam SKK Bavaria Gundelsheim verliert, auf den vorletzten Platz abrutschen.

In den Startpaarungen kegelten Uwe Dressel und Baptist Loch für den TSV. Uwe bestätigte seine zur Zeit bärenstarke Form (durchschnittlich 540 Holz) und war auch diesmal mit erstklassigen 528 Holz tagesbester Kegler. Damit ließ er seinem Widersacher, der mit 457 Holz doch etwas enttäuschte, keine Chance, gewann alle vier Sätze, den ersten Mannschaftspunkt und „schrieb“ 71 „Gute“. Baptist kommt in dieser Saison einfach nicht in die „Gänge“ und musste sich in diesem Spiel nach 15 Fehlern, 335 Holz in die Vollen und 130 Holz im Abräumen mit insgesamt ganz mageren 465 Holz begnügen. Unser Kegler gewann auch nur einen Satz und musste daher seinem Gegner, der mit guten 500 Holz bester Gästekegler war, den Mp und 35 „Gute“ überlassen. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp, unsere Mannschaft führte jedoch mit 36 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Roland Dumler und Rudi Losgar wollten nun diesen Vorsprung verwalten. Roland gelang dies nicht, denn mit desolaten 425 Holz (21 Fehler) schob er sein bisher schlechtestes Saisonergebnis. Sein Kontrahent nutzte dies weidlich aus und war mit soliden 495 Holz zweitbesten Gästekegler. Er schrieb damit 70 „Gute“, gewann alle vier Duelle und brachte sein Team mit 2:1 nach Mp in Führung. Nun lag es an Rudi Losgar, das Blatt noch zu wenden, denn er musste den Mp holen und mit mindestens 35 Holz Unterschied gewinnen. Unter dem Jubel seiner Mitstreiter und trotz 18 Fehlschub, gelang ihm dies auch. Am Ende hatte Rudi nämlich 506 und sein völlig konsternierter Gegner nur 468 Holz an der Anzeige stehen. Unser Kegler entschied auch die vier Sätze mit 3:1 für sich, sodass er zum 2:2 nach Mp ausglich und daher die bessere Gesamtholzzahl über zwei weitere Mp und damit den Sieg entscheiden musste. Hier war unsere Mannschaft denkbar knapp besser (1924:1920 Holz), sodass sie sich über einen enorm wichtigen und vielumjubelten 4:2 Sieg freuen konnte.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G1

#### TSV Staffelbach G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dressel Uwe	364	164	528	4,0	1:0	0,0	457	335	122	Seuberth J.
Loch Baptist	335	130	465	1,0	0:1	3,0	500	357	143	Reuss Dom.
Dumler Rol.	323	102	425	0,0	0:1	4,0	495	350	145	Mertin Albert
Losgar Rudi	350	156	506	3,0	1:0	1,0	468	329	139	Bergmann T.
MP aus SP				8,0	2:2	8,0				
MP aus Holz			1924		2:0		1920			
<b>Gesamt:</b>	<b>1372</b>	<b>552</b>	<b>1924</b>	<b>8,0</b>	<b>4:2</b>	<b>8,0</b>	<b>1920</b>	<b>1371</b>	<b>549</b>	<b>Diff.: + 4</b>

## TSV Burgwindheim G2 – RSC Conc. Oberhaid G1 2:4

(6,0:10,0 Satzpunkte, 1863:1936 Holz)

Nach der 7.Niederlage im 7.Spiel warten unsere Damen immer noch auf ihren ersten Sieg und bleiben mit 0:14 Punkten weiterhin Tabellenletzter in der Frauenkreisliga. Ausschlaggebend für die Niederlage war die hohe Fehlerquote unserer Keglerinnen, denn mit 72 machten sie mehr als doppelt so viel wie die Gästekegler (35 Fehler).

In den Starpaarungen vertraten Martha Ulrich, Sabrina Zilly und Sabrina Schmitt, die sich die 120 Schub teilten, die Farben des TSV. Martha, die schon im letzten Spiel mit nur 455 Holz etwas enttäuschte, „schwächelte“ auch diesmal und musste sich nach 17 Fehlschub mit noch schlechteren 430 Holz begnügen. Trotzdem „schrieb“ sie den ersten Mannschaftspunkt für den TSV, weil sie die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied und ihr Gegner nur ganz schwache 425 Holz schob. Unsere zwei „Sabinas“ kegelten je 220 Holz und kamen daher nach insgesamt 25 Fehlern !! auf 440 Holz. Das war viel zu wenig um gegen die Gästekeglerin zu bestehen, die starke 507 Holz kegelte. Diese gewann auch alle vier Sätze und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus. Außerdem führten die Oberhaider bereits mit 62 Holz.

Unsere zwei Schlusskeglerinnen Edelgard Dumler und Martina Schmitt hatten daher eine schwere Aufgabe zu lösen. Edelgard zeigte sich von ihrer besten Seite, schob mit erstklassigen 512 Holz, - davon, trotz 12 Fehler, ausgezeichnete 175 abgeräumt - ihr bisher stärkstes Saisonergebnis und war damit beste TSV-Keglerin. Zu ihrem Pech traf sie auf einen Widersacher der an diesem Tag noch besser kegelte und mit bravourösen 526 Holz tagesbester Kegler war. Er gewann auch die Sätze mit 3:1 und brachte damit sein Team mit 2:1 nach Mp in Führung. Martina brachte das Kunststück fertig, trotz 18 Fehlern noch 152 Holz abzuräumen. Nach 329 Holz in die Vollen hatte sie daher am Ende insgesamt solide 481 Holz an der Ergebnistafel stehen. Ihr Kontrahent war mit 478 Holz nicht viel schlechter, musste jedoch den Mp an Martina abgeben, weil die vier Duelle 2:2 endeten. Am Ende stand es 2:2 nach Mannschaftspunkten und die bessere Gesamtholzzahl musste daher über zwei weitere Mp entscheiden. Hier waren die Oberhaider klar besser (1936:1863 Holz), sodass sie mit einem 4:2 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim G2

#### RSC Conc. Oberhaid G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Ulrich Martha	315	115	430	3,0	1:0	1,0	425	298	127	Graumann R
Zilly Sabrina	159	061	220	0,0						
Schmitt Sabr.	165	055	220	0,0	0:1	4,0	507	343	164	Brandl/Ferr.
Dumler Edelg.	337	175	512	1,0	0:1	3,0	526	359	167	Baum Emil
Schmitt Mart.	329	152	481	2,0	1:0	2,0	478	341	137	Jeditschka O
MP aus SP				6,0	2:2	10,0				
MP aus Holz			1863		0:2		1936			
<b>Gesamt:</b>	<b>1305</b>	<b>558</b>	<b>1863</b>	<b>6,0</b>	<b>2:4</b>	<b>10,0</b>	<b>1936</b>	<b>1341</b>	<b>595</b>	<b>Diff.: - 73</b>